

20. Black Forest ULTRA Bike Marathon: Jubiläum bei bestem Bike-Wetter

Bei Sonnenschein und optimalen Temperaturen, starteten 4.916 Biker zum 20. Jubiläum des Black Forest ULTRA Bike Marathon am 15. bis 17. Juni 2018.

Europas stimmungsvollster Mountainbike Marathon feierte dieses Jahr sein 20. Auflage. Benjamin Rudiger, Geschäftsführer der Black Forest ULTRA Bike UG, freut sich, „dass sich zu unserem Jubiläum dieses Jahr so viele Sportler angemeldet haben. Das ist einfach genial und zeigt uns wieder einmal, dass sich all das ehrenamtliche Engagement unterm Jahr lohnt!“. Von 5.198 angemeldeten Teilnehmern starteten 4.916 Fahrer aus 18 Ländern.

Den Auftakt des Jubiläumswochenendes bildete die Deutsche Meisterschaft Eliminator Sprint 2018, die dieses Jahr in Kirchzartens Fußgängerzone ausgetragen wurde. Begleitet wurde dieses spektakuläre Event von einer Laufrad-Trophy für die ganz Kleinen und einer Jubiläumsparty, an der die Sieger der DM sowie die 10-, 15- und erstmals auch die 20-maligen Teilnehmer geehrt wurden.

Der Samstag stand wieder ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung, die in Kirchzarten großgeschrieben wird: im Rahmen des Schwarzwälder Kids-Cup fanden Rennen für die Altersklassen U15 bis U9 statt. Die „großen“ Biker konnten sich derweil auf der Expo über Neuigkeiten rund ums Thema Mountainbike informieren und sich abends bei der Pasta-Party für den nächsten Tag stärken.

Am Rennsonntag unterstützten etwa 20.000 begeisterte Zuschauer die Biker am Start, entlang der Strecken und im Ziel. Die Teilnehmer profitierten von den optimalen Bedingungen unterwegs und der hervorragenden Betreuung durch die zahlreichen Vereine entlang der Strecke und im Stadion. Als besonderes Highlight im Jubiläumsjahr wurde auch die Deutsche Marathon Meisterschaft 2018 im Rahmen des Black Forest ULTRA Bike Marathon ausgetragen. Am Sonntagabend drücken Fahrer, Zuschauer und Helfer zusammen beim Public Viewing im Sportstadion in Kirchzarten der Deutschen Fußball Nationalmannschaft zur WM die Daumen.

Julian Schelb vom STOP&GO Marderabwehr MTB Team holte sich den Titel „Deutscher Marathon Meister 2018“ auf der Distanz ULTRA, nachdem er sich am Freitag bei der Deutschen Meisterschaft Eliminator Sprint bereits über den dritten Platz freuen konnte. In 4:09.00 Stunden entschied er die Königsdistanz Ultra über 114 Kilometer knapp vor Markus Kaufmann (Centurion-Vaude) und Simon Stiebjahn (Bulls) für sich. Bei den Damen erkämpfte sich auf der 80 km langen Marathon Strecke Sabine Spitz vom WIA WIS Bikes Pro Team in 3:15.59 Stunden den Titel „Deutsche Marathon Meisterin 2018“ vor Silke Ulrich (Herzlichst Zypern/RSF Niederlinxweiler) und Kim Anika Ames (Herzlichst Zypern).

Bei den Damen konnte die Schweizerin Esther Süss (4:55.44) den ersten Platz der Distanz ULTRA ergattern. Maximilian Brandl (2:55.00) vom LEXWARE Mountainbike Team gewann bei den Herren auf der Strecke Marathon. Auf der Strecke Power Track über 83 Kilometer siegten Danièle Troesch (4:05.30) vom ToMotion racing by Black Tusk und Luca Schwarzbauer (3:02.59) vom Team LEXWARE Mountainbike



Team. Beim Speed Track (52 km) waren Hanna Klein (2:07.54) vom Team SCOTT- Sparkasse und David List (1:46.09) vom LEXWARE Mountainbike Team erfolgreich und die Kurzdistanz Short Track (41 km) wurde von Leonie Daubermann (1:36.06) vom Team The Global Fine Art Stevens Racing Team/LG Regens und Jannick Zurnieden (1:19.39) vom LEXWARE Mountainbike Team entschieden. Den neuen Gravel Track entschieden Christiane Happe (2:34.56) vom Team UUODAN- ALCHEMIST Racing/RIG- Freiburg und Sönke Wegner (2:02.16) vom Giant Germany Offroad Team/world of mtb Magazin.

Sieger ULTRA: 114 km, 3.170 Höhenmeter

Herren

1. Julian Schelb (4:09.00,0)
2. Markus Kaufmann (4:09.04,9)
3. Simon Stiebjahn (4:09.17,8)

Damen

1. Esther Süß (4:55.44,3)
2. Jana Zieschank (5:23.51,1)
3. Isabell Vogel (5:31.02,4)

Sieger Marathon: 80 km, 2.188 Höhenmeter

Herren

1. Maximilian Brandl (2:55.00,8)
2. Luis Neff (2:55.01,0)
3. Fadri Barandun (3:01.34,7)

Damen

1. Sabine Spitz (3:15.59,9)
2. Silke Ulrich (3:16.17,7)
3. Kim Anika Ames (3:17.56,6)

Power Track: 83 km, 2.211 Höhenmeter

Herren

1. Luca Schwarzbauer (3:02.59,4)
2. Johannes Bläsi (3:04.33,7)
3. Tobias Steinhart (3:15.58,1)

Damen

1. Danièle Troesch (4:05.30,1)
2. Nicole Kuttruff (4:24.22,2)
3. Renate Seider (4:29.40,8)



Short Track: 41 km, 900 Höhenmeter

Herren

1. Jannick Zurnieden (1:19.39,9)
1. Lars Koch (1:25.06,5)
3. Luis Walbröhl (1:25.58,8)

Damen

1. Leonie Daubermann (1:36.06,0)
2. Kim Riesterer (1:40.28,4)
3. Lina Riesterer (1:40.28,9)

Speed Track: 52 km, 1.188 Höhenmeter

Herren

1. David List (1:46.09,2)
2. Tim Meier (1:49.13,8)
2. Lars Hemmerling (1:50.13,9)

Damen

1. Hanna Klein (2:07.54,0)
2. Lina Wrobel (2:14.34,5)
3. Judith Wunderle (2:17.00,1)

Gravel Track: 50 km, 1.673 Höhenmeter

Herren

1. Sönke Wegner (2:02.16,3)
2. Martin Tietz (2:10.25,7)
3. Michael Rich (2:11.39,2)

Damen

1. Christiane Happe (2:34.56,8)
2. Birgit Mandrella (3:08.59,4)
3. Bettina Heiss (3:29.20,5)

Die Ergebnisse aller Teilnehmer finden Sie unter <https://services.datasport.com/2018/mtb/black/>
Weitere Informationen unter www.ultra-bike.de